



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.09.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:07 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)
Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Siegfried Ballentin (CDU)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr Tom Brüggert (CDU)
Herr René Domke (FDP)
Frau Elke Gustke (SPD)
Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss (CDU)
Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Ulrich Litzner (SPD)
Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey (FDP)
Herr Sigfried Rakow (CDU)
Frau Sibylle Runge (SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm (CDU)
Herr Rainer Schütt (NPD)
Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	bis TOP 10.9, 18:24 Uhr
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	bis TOP 10.9, 18:24 Uhr
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 28.07.2016
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 35/94 "Seebad Wendorf", 1. Änderung und Ergänzung – Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2016/1894
 - 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" – Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2016/1906
 - 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2016/1907
 - 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1940
 - 10.5 Durchführung einer Investitionsmaßnahme – "Deckeninstandsetzung eines Teilabschnittes der Philipp-Müller-Str. sowie der Dammsener Chaussee"
Vorlage: VO/2016/1947
 - 10.6 Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2017 – Gesamtmaßnahme "Altstadt"
Vorlage: VO/2016/1953-01
 - 10.7 Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut M-V"
Vorlage: VO/2016/1954

- 10.8 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Lübsche Burg" - Antrag zur Mittelübertragung in die Gesamtmaßnahme Altstadt - Außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel
Vorlage: VO/2016/1956
- 10.9 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1967
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Erweiterung des RT-Cup auf die gesamte Marktfläche
Vorlage: VO/2016/1958
- 11.2 Grundsatzbeschluss Umkleide Kurt-Bürger-Stadion
Vorlage: VO/2016/1966
- 11.3 Gestaltung Marienkirchplatz und Alte Schule
Vorlage: VO/2016/1968
- 11.4 Erhalt des Standortes der Musikschule Wismar
Vorlage: VO/2016/1969
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 - Parkbänke auf dem Friedhof
Vorlage: BA/2016/1971
- 12.2 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 - Berichte des Bürgerbeauftragten des Landes M-V
Vorlage: BA/2016/1972
- 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 - Tapetensaal im Welt-Erbe-Haus
Vorlage: BA/2016/1973
- 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 - Aufhebung des Denkmalstatus für die Alte Malzfabrik
Vorlage: BA/2016/1974
- 12.5 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 - Bau von barrierefreien Wohnungen
Vorlage: BA/2016/1975
- 12.6 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 Straße zum Yachthafen
Vorlage: BA/2016/1979
- 12.7 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 Grundstücksveräußerungen aus dem Sondervermögen Geistliche Hebungen
Vorlage: BA/2016/1981

- 12.8 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 Prüfung einer Familien-App in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1982

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: VO/2016/1928-01
- 13.2 Weltkulturerbe/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; 3. Baustufe; Los 21: Außenanlagen;
Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung;
Vorlage: VO/2016/1935
- 13.3 Abschluss eines Erschließungsvertrages für den 1. Bauabschnitt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"
Vorlage: VO/2016/1937
- 13.4 Abschluss eines Erschließungsvertrages für den 2. Bauabschnitt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"
Vorlage: VO/2016/1938
- 13.5 Verkauf des Flurstücks 3611/209, Baufeld SO 1, Alter Hafen
Vorlage: VO/2016/1939-01
- 13.6 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 EURO
Vorlage: VO/2016/1945
- 13.7 Vergabe einer Dienstleistung über 125.000,00 EURO gemäß §10 (5) der Hauptsatzung
Vorlage: VO/2016/1964

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Georg Bäumer, Lübsche Burg 7a, 23966 Wismar

Herr Bäumer möchte wissen, ob es möglich ist die Anforderungsampeln für Fußgänger und Radfahrer an den Kreuzungen der Hauptstraßen abzuschaffen und mit den Fahrbahnampeln zu koppeln, um somit allen Verkehrsteilnehmern annähernd gleiche Chancen im Straßenverkehr einzuräumen.

Durch diese veraltete Ampelschaltung soll dem Kraftverkehr mehr Vorrang eingeräumt werden. Tatsächlich sei dies aber nicht der Fall und diese Regelung geht ausschließlich zu Lasten der Fußgänger, Rollstuhlfahrer und auch der Radfahrer, die ggf. eine zusätzliche Ampelphase im Regen, in der Kälte oder auch in der prallen Sonne warten müssen.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Wortmeldungen: Herr Bäumer; Senator, Herr Berkhahn; Herr Bäumer

2. Einwohneranfrage

Marie Anne Schlberg, Flöterweg 16, 23970 Wismar

Frau Schlberg hat Anregungen zur Radverkehrsführung in der Philipp-Müller-Straße und folglich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Es geht um die Querungs-Schwerpunkte am Park der Solidarität, Lübsche Straße und Bürgermeister-Haupt-Straße.

Der Senator, Herr Berkhahn, nimmt Stellung zu den Anregungen.

Wortmeldungen: Frau Schlberg; Senator, Herr Berkhahn

3. Einwohneranfrage

Jürgen Engelbrecht, Wiesenweg 6, 23970 Wismar

Herr Engelbrecht möchte wissen, ob es möglich ist die Bordsteinkante im Kreuzungsbereich Sargmacherstraße / Dankwartstraße abzusenken, da dieser Bereich einen Unfallschwerpunkt für Radfahrer darstellt.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:
Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina und Herr Rickert.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der SPD-Fraktion hinsichtlich weiterer Stellvertreter.

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales: Frau Sybille Runge, Frau Elke Gustke.

Bau- und Sanierungsausschuss: Frau Kerstin Adam, Herr Prof. Dr. Joachim Winkler.

Eigenbetriebsausschuss: Frau Sybille Runge, Herr Prof. Dr. Joachim Winkler.

Finanzausschuss: Frau Elke Gustke, Frau Heidrun Nitsch, Frau Karin Lechner für Frau Kerstin Adam.

Verwaltungsausschuss: Frau Gabriele Davids für Frau Anita Mahnert, Frau Karin Lechner, Herr Ronny Keßler.

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe: Herr Michael Hübner, Herr Frieder Bohacek.

Rechnungsprüfungsausschuss: Frau Maren Teß, Frau Sibylle Runge.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

- beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 28.07.2016

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verliest einen Hinweis von Herrn Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, in Bezug auf Seite 16, oben – das Wort vor wird ersetzt durch das Wort in.

Der Text lautet:

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V. Ist es möglich Hauptausschusssitzungen, die weniger umfangreich sind und nicht länger als fünf Minuten dauern, direkt in der Bürgerschaftssitzung durchzuführen?

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es weitere Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das modifizierte Protokoll.
– bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Landtagswahl am 4. September 2016,
2. Besuch des malaysischen Premierministers,
3. letzte Sitzung des Sachverständigen-Beirats,
4. Flüchtlingsintegration,
5. mögliche Fusion der Musikschule der Hansestadt Wismar mit der Musikschule Carl Orff des Landkreises Nordwestmecklenburg,
6. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 35/94 "Seebad Wendorf", 1. Änderung und Ergänzung – Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2016/1894

Beschlussvorschlag:

- 1.1 Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 35/94 „Seebad Wendorf“, um für die Einordnung von 2 Stadtvillen in Fortsetzung der Bebauung E.-Scheel-Straße 26 sowie die damit einhergehende Verlagerung des Reservestandortes für den Ruhenden Verkehr die planungsrechtlichen

Voraussetzungen zu schaffen. Das Planänderungsverfahren wird gemäß § 13a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ durchgeführt.

- 1.2 Der Bereich der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes besteht aus zwei Teilbereichen. Sie werden wie folgt begrenzt:

Teilbereich 1

im Norden: durch den Park Seebad Wendorf und das Hotel Seeblick

im Osten: durch das Grundstück der E.-Scheel-Str. 26

im Süden: durch den öffentlichen Parkplatz R.-Breitscheid-Str., das Grundstück der E.-Scheel-Str. 26 und das Grundstück der R.-Breitscheid-Str. 136-140

im Westen: durch den öffentlichen Parkplatz an der Wendeschleife Seebad Wendorf

Teilbereich 2

im Norden: durch die Straße zum Yachthafen

im Osten/im Süden: durch die Kleingartenanlage „Bei der Soltwisch“ Seebad Wendorf

im Westen: durch das Grundstück der E.-Scheel-Str. 15

(siehe Anlage 1)

- 1.3 Das Planverfahren erhält die Bezeichnung: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 35/94 „Seebad Wendorf“

- 1.4 Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung zum Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die 1. Änderung und Ergänzung zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.

- 1.5 Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige TÖB-Beteiligung) kann gemäß § 13a (2) BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Pkt. 1 BauGB abgesehen werden. In diesem Fall ist bei der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB darüber zu informieren, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

- 1.6 Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

- 1.7 Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zur Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 35/94, entsprechend Anlage 3, mit der Projektentwicklungsgesellschaft Klewe/Junge mbH, Zum Dock 7, 23966 Wismar, Herrn Rolf Klewe, zu schließen.

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Senator, Herr Berkhahn; Herr Schwarzrock

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" – Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2016/1906

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" mit dem Ergebnis geprüft, dass Hinweise aus den Stellungnahmen vom

- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz
- Landesamt für innere Verwaltung
- Stadtwerke Wismar GmbH
- Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
- Der Bürgermeister als Träger für Kultur
- Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur
- E.DIS AG

berücksichtigt wurden. (Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behörden- und aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" bestehend aus der Planzeichnung Teil A in der vorliegenden Fassung. (Anlage 2)

3. Die Begründung zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" nach Abschließendem Beschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm" dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**TOP 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2016/1907**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" mit dem Ergebnis geprüft, dass Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Naturschutzbehörde
- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Abfallbehörde
- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- E.DIS AG
- Stadtwerke Wismar
- Straßenbauamt Schwerin
- Eisenbahnbundesamt
- EVB
- IHK
- Wasser- und Bodenverband

berücksichtigt wurden und dass die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Eberhardt Blei
- Olaf Kaltwasser
- Tom Brennecke
- Anne-Greeth Knuth
- Alesia Bakavets-Sizova
- Ailke Kolley
- Yves Salewski
- Norbert Siggelkow

teilweise berücksichtigt wurden. (Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behörden- und aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" das Ergebnis der Prüfung mit Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

3. Der Bürgermeister wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar die städtebaulichen Verträge (Anlage 4a und 4b) mit dem Vorhabenträger Herrn Plieth von der Dewenter Tiefbau und

Verwaltungs GmbH und dem Bürgermeister von Krusenhagen zur Herstellung städtebaulicher Folgemaßnahmen zu schließen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" für das Gebiet, welches begrenzt wird: im Norden durch die Kleingartenanlage „Klußer Damm“, im Osten durch die Straße Klußer Damm, im Süden durch die Kleingartenanlage „Am Karpfenteich“, im Westen durch den Friedhof, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 Landesbauordnung M-V als Satzung. (Anlage 2)

5. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

6. Der Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" wurde aus der rechtswirksamen 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar „Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm“ entwickelt.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der B-Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 34

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1940

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.629.937,19 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2016

aus dem BgA Stadtverkehr: 1.548.000,00 €

Einstellung in die Rücklagen: 2.081.937,19 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2015.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.5 Durchführung einer Investitionsmaßnahme - "Deckeninstandsetzung eines Teilabschnittes der Philipp-Müller-Str. sowie der Dammsusener Chaussee"
Vorlage: VO/2016/1947

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, die Baumaßnahme „Deckeninstandsetzung eines Teilabschnittes der Philipp-Müller-Straße sowie der Dammsusener Chaussee“ im Jahr 2016 durchzuführen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.6 Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2017 - Gesamtmaßnahme "Altstadt"
Vorlage: VO/2016/1953-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2017 in der Gesamthöhe von 2.000.000,00 € für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ entsprechend der Anlage 1.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.7 Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut M-V"
Vorlage: VO/2016/1954

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar wählt Herrn Michel Ohlerich als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Kommunalen Studienseinstitutes M-V. Gleichzeitig wird Frau Anne-Katrin Schmidt abberufen.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, bittet um eine kurze Vorstellung der Person.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, kommt dieser Bitte nach und macht Ausführungen zum Kandidaten.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verliest den Beschlussvorschlag.

Es erfolgt die geheime Abstimmung. Die Bürgerschaftsmitglieder werden zur Abstimmung namentlich aufgerufen.

Die Beisitzer nehmen die Auszählung vor.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt das Ergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25

Nein Stimmen: 8

Enthaltungen: 2

Damit wurde Herr Michel Ohlerich als weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung des Kommunalen Studieninstitutes M-V gewählt.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gratuliert Herrn Ohlerich.

**TOP 10.8 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Lübsche Burg" – Antrag zur Mittelübertragung in die Gesamtmaßnahme Altstadt – Außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel
Vorlage: VO/2016/1956**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Beantragung der Mittelübertragung von der Gesamtmaßnahme „Lübsche Burg“ zur Gesamtmaßnahme „Altstadt“ in Höhe von 1.179.834,85 Mio. €.
2. Zur Erfüllung der förderrechtlichen Entscheidungen gemäß Bescheid vom 08. Januar 2016 werden außerplanmäßig finanzielle Mittel in Höhe von 1.376.200,00 € bereitgestellt und dem städtebaulichen Sondervermögen „Lübsche Burg“ zugeführt.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senatorin, Frau Bansemer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.9 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1967
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.07. - 31.08.2016, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 24.869,86 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

*Die Sitzung wird um 18:24 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:40 Uhr weitergeführt.*

Frau Prof. Dr. Wienecke und Herr Tiedtke verlassen die Sitzung um 18:24 Uhr.

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

TOP 11.1 Erweiterung des RT-Cup auf die gesamte Marktfläche Vorlage: VO/2016/1958 CDU-FRAKTION

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit für das kommende Jahr das Beachvolleyball-Turnier, der Round-Table-Cup, auf dem gesamten Marktplatz ausgetragen werden kann. Die Prüfung soll auch eine Verlagerung des Wochenmarktes am Veranstaltungstag beinhalten.

Begründung: Herr Weinhold

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Herr Speck, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Verlegung des RT Beachvolleyball-Turnier vom Markt zum Alten Hafen.

Herr Speck, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt ebenso den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, schließt sich der Verweisung in den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales an.

Wortmeldung: Herr Domke

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt die FÜR-WISMAR-Fraktion ob ihr Änderungsantrag mit in den Verwaltungsausschuss und in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales verweisen werden soll. Dies wird seitens der FÜR-WISMAR-Fraktion bejaht.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage mit dem genannten Änderungsantrag in den in den Verwaltungsausschuss und in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

– beschlossen

TOP 11.2 Grundsatzbeschluss Umkleide Kurt-Bürger-Stadion

Vorlage: VO/2016/1966

CDU-FRAKTION

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung bzw. einen Neubau der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt während der Unterbrechung mit, dass die CDU-Fraktion ebenso eine Pause zur Beratung benötigt.

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr weitergeführt.

Herr Dr. Zielenkewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, schlägt eine Vertagung der Vorlage vor.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann

Frau Adam, SPD-FRAKTION, stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung oder einen Neubau der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkewitz, Frau Hagemann, Herr Brüggert, Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE über die Vertagung der Vorlage.

- abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 15

Nein Stimmen: 17

Enthaltungen: 1

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.
– abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 1

TOP 11.3 Gestaltung Marienkirchplatz und Alte Schule Vorlage: VO/2016/1968 FÜR-WISMAR-FRAKTION

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Mittel aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ vorrangig für den Komplex „Alte Schule“ ausgegeben werden.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Kargel

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 11.4 Erhalt des Standortes der Musikschule Wismar Vorlage: VO/2016/1969 FÜR-WISMAR-FRAKTION
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft trifft den Grundsatzbeschluss, dass der Standort der Musikschule am Turnplatz erhalten bleibt.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die SPD-Fraktion diesem Antrag beigetreten ist.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Box; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Ergänzungsantrag.

1. Die Bürgerschaft trifft den Grundsatzbeschluss, dass der Standort der Musikschule am Turnplatz erhalten bleibt.
2. Der Prüfauftrag der Bürgerschaft VO/2015/1263 vom 30.04.2015 wird dahingehend konkretisiert, dass die Nutzung des Musikschulgebäudes als Kreativ- und Vereinshaus mit vielfältigem Angebot zu optimieren ist. Ziel soll sein das Gebäude und die Außenanlagen so effizient und effektiv wie möglich zu nutzen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann; Senator, Herr Berkhahn; Herr Brüggert; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke

Herr Dr. Zielenkewitz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Es erfolgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Rednerliste.
– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion FDP/GRÜNE.
– abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

TOP 12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
TOP 12.1	Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 – Parkbänke auf dem Friedhof Vorlage: BA/2016/1971

Auf ihrer Sitzung vom 30.04.2015 forderte die Bürgerschaft mit der VO/2015/1278 die Verwaltung der Hansestadt Wismar auf, Maßnahmen zur Bedarfs entsprechenden Ausstattung des Friedhofes mit Parkbänken zu ergreifen:

1. Aufruf an Unternehmen der Hansestadt Wismar zur Spende von Parkbänken für den Friedhof,
2. im weiteren Bedarfsfall Einstellen eines Investitionstitels im Haushalt 2016.

Im B/A VO/2015/1278-01 vom 02.11.2015 wurde mitgeteilt, dass die Hansestadt Wismar entsprechend des Bürgerschaftsbeschlusses einen Spendenaufruf an 23 Firmen gestartet hat. Die Anschreiben ergingen Ende Oktober 2015 – die Resonanz bleibe noch abzuwarten. Parallel seien im Haushalt 2016 Investmittel eingeplant worden, um ca. vier neue Parkbänke anschaffen zu können.

Fragen:

1. Wie ist nun nach knapp einem Jahr die Resonanz auf den Aufruf, der bitte dem B/A als Kopie beigefügt werden sollte, ausgefallen? Gab es Firmenspenden und dementsprechend neue Parkbänke? Wenn nein, gibt oder gab es diesbezüglich wiederholende Bemühungen?
2. Unter welcher Haushaltsstelle und in welcher Höhe wurden die Investmittel eingestellt?
3. Ist die Beschaffung und Aufstellung der Parkbänke auf dem Friedhof erfolgt? Wenn ja, wo? Und wenn nein, warum nicht?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.2 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 –
Berichte des Bürgerbeauftragten des Landes M-V
Vorlage: BA/2016/1972**

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone berichtet in einer Halbjahresbilanz 2016 über Erkenntnisse aus insgesamt 863 Petitionen und übertitelte diese mit: „Zugewandte Haltung in Behörden ist gefragt“. Auch der 21. Jahresbericht 2015 sammelte eine Reihe von Missständen und Hinweisen auf Defizite im Hinblick auf eine bürgernahe und bürgerfreundliche Verwaltung. Aufgrund ihrer Anonymität ist jedoch eine Zuordnung zur Verwaltungstätigkeit der Hansestadt Wismar nicht möglich.

Fragen:

1. Gab es in den Berichtszeiträumen Petitionen, die die Verwaltungstätigkeit oder Entscheidungen der Hansestadt Wismar (einschließlich Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse) betrafen?
2. Wenn ja, wie viele insgesamt und in welchen Gebieten?
3. Wie wurden die Petitionen aufgearbeitet? Welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 – Tapetensaal
im Welt-Erbe-Haus
Vorlage: BA/2016/1973**

Auf der Internetseite der Hansestadt Wismar ist zu lesen, dass der Tapetensaal „[...] auch für private Festlichkeiten, wie Hochzeiten, angemietet werden.“ kann (Stand: 21.09.2016). In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Welche Gebühren werden für die Anmietung für private Festlichkeiten im Tapetensaal erhoben?
2. Wer hat die Kostenkalkulation hierfür bearbeitet bzw. erstellt?
3. Wurde die Bürgerschaft an der Entscheidung über die Kostenkalkulation beteiligt?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

TOP 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 – Aufhebung des Denkmalstatus für die Alte Malzfabrik
Vorlage: BA/2016/1974

Die Bürgerschaft beschloss am 24.04.2014 die Prüfung der Aufhebung des Denkmalstatus der Alten Malzfabrik Wismaria. In dieses Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist diese Prüfung bereits erfolgt?
2. Wenn ja, welches Ergebnis ergab die Prüfung?
3. Wenn nein, warum erfolgte die Prüfung noch nicht?
4. Wenn eine Aufhebung des Denkmalstatus möglich ist, zu welchem Zeitpunkt könnte sie umgesetzt werden?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.5 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 – Bau von barrierefreien Wohnungen
Vorlage: BA/2016/1975

In der Pflegesozialplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg wird zum Schwerpunkt „Wohnen im Alter“ ausgeführt, dass das Angebot an barrierefreien bzw. barrierearmen Wohnungen nicht ausreichend ist.

Frage:

1. Welche Möglichkeiten hat die Hansestadt Wismar, den Bau von barrierefreien Wohnungen zu unterstützen?
2. Liegen der Stadt Informationen vor, ob in der nächsten Zeit in Wismar weitere altersgerechte und barrierefreie Wohnungen gebaut werden? Wenn ja, wo und wann sollen die neuen Wohnungen entstehen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

TOP 12.6 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016
Straße zum Yachthafen
Vorlage: BA/2016/1979

Die Straße „Zum Yachthafen“ befindet sich in einem desolaten Zustand und ist zu großen Teilen lediglich durch die aus dem landwirtschaftlichen Wegebau bekannten Spurplatten befestigt. Einen Bürgersteig gibt es nur einseitig auf den ersten 50 m aus Richtung Ernst-Scheel-Str.

Die Straße wird gern und häufig durch Patienten und Gäste der Reha-Klinik, Badegästen, Gästen der Gaststätte Yachtclub und weiteren Anliegern genutzt. Die Straße ist, beginnend am Yachtclubgelände bis zum Beginn des Garagenkomplexes ausreichend beleuchtet. Die verbleibenden 80 m bis zur Einmündung in die Ernst-Scheel-Str. sind unbeleuchtet.

Dieses „schwarze Loch“ birgt insbesondere durch den Straßenzustand und die terrassenartigen Garagenzufahrten für Fußgänger eine hohe Unfallgefahr.

Dazu bitten wir Sie um eine Stellungnahme in der nächsten Bürgerschaftssitzung:

Fragen:

1. Wie wollen Sie kurzfristig der Verkehrssicherungspflicht für den oberen Straßenabschnitt nachkommen und für ausreichende Beleuchtung sorgen?
2. Ist lang- bzw. mittelfristig geplant, diese Straße, auch unter der zunehmenden Gewichtung des Wendorfer Strandes, in einen angemessenen Zustand zu versetzen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.7 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016
Grundstücksveräußerungen aus dem Sondervermögen Geistliche Hebungen
Vorlage: BA/2016/1981**

Fragen:

1. Welche Grundstücke aus dem Sondervermögen der sogenannten Geistlichen Hebungen wurden seit Zuordnung zur Hansestadt Wismar übertragen bzw. welche Flächen befinden sich noch immer im Sondervermögen? (Bitte mit Flurstücksangabe und Gemarkung bezeichnen)
2. Bitte den einzelnen Übertragungsvorgängen die Erwerber zuordnen.
3. Bitte den einzelnen Übertragungsvorgängen die Erlöse und Buchwertabgänge zuordnen.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.8 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2016 Prüfung
einer Familien-App in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1982**

Der Kreis Main-Spessart hat eine innovative kommunale Familien-App eingeführt. Mit dieser mobilen Anwendung bietet sich für Eltern die Möglichkeit, niedrig schwellig und zwanglos aber dabei regelmäßig und passgenau an kommunale Informationen zum Thema Familie zu kommen. Die App orientiert sich an den Entwicklungsphasen des Kindes und blendet somit uninteressante Themen aus. Inhaltlich werden über die App Informationen von der Gesundheitspflege über finanzielle Aspekte bis hin zur Kinderbetreuung angeboten. Dabei erhalten Eltern auch Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen vor Ort oder Push-Mitteilung als Erinnerung zu anstehenden Vorsorgeuntersuchungen. Ebenso ist eine Kalenderfunktion enthalten.

Fragen:

1. Hat sich die Verwaltung bereits mit der Einrichtung einer Familien-App beschäftigt und welcher Bearbeitungsstand zu diesem Thema liegt bislang vor?
2. Welches Potential sieht die Verwaltung in familienorientierten Anwendungen für mobile Endgeräte aktuell und insbesondere auch für die Zukunft?
3. Ließen sich in der Hansestadt Wismar auch das Angebot und aktuelle Informationen sowie Erinnerungen der sozialen Träger, der Schulen und der Kindergärten möglichst interaktiv in einer Familien-App einbinden und wie könnte dies aussehen?
4. Bis wann und mit welchem Aufwand ließe sich eine Familien-App realisieren?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:01 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.
Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 21:02 Uhr.*

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:06 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Niederschlagung einer Forderung

Vorlage: VO/2016/1928-01

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Weltkulturerbe/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; 3. Baustufe; Los 21: Außenanlagen; Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € gemäß Hauptsatzung

Vorlage: VO/2016/1935

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den 1. Bauabschnitt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"

Vorlage: VO/2016/1937

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.4

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den 2. Bauabschnitt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"

Vorlage: VO/2016/1938

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.5

Verkauf des Flurstücks 3611/209, Baufeld SO 1, Alter Hafen

Vorlage: VO/2016/1939-01

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.6

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 EURO

Vorlage: VO/2016/1945

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.7

Vergabe einer Dienstleistung über 125.000,00 EURO gemäß §10 (5) der Hauptsatzung

Vorlage: VO/2016/1964

– beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin